



# Westkanada mit Traveland RV

## Kanada-Urlaub mit dem Wohnmobil

2 Wochen durch den Westen Kanadas

*Ein Beitrag zum Textwettbewerb 2013 von SK-Kunde Irene Vitten*

### **DONNERSTAG, 12. SEPTEMBER 2013**

Ich bin etwas aufgeregt, ob alles so klappt wie geplant? Morgen noch und dann fliegen wir Richtung Kanada! Ich habe mir vorgenommen ein Reisetagebuch zu schreiben.

### **SAMSTAG, 14. SEPTEMBER 2013**

0:00 Uhr kanadische Zeit und wir fliegen gerade über Grönland. Noch ca. 4 Stunden Flug und wir werden in Vancouver landen.

### **SONNTAG, 15. SEPTEMBER 2013 16:24**

Der Tag beginnt mit Nebel. Geschlafen haben wir in den Riesenbetten des River Rock "The Hotel" sehr komfortabel. Um 9:00 Uhr werden wir dann abgeholt und fahren zur Wohnmobil Übernahmestation. Mal sehen was der Tag so bringt. Von Traveland sind wir zuerst einmal Lebensmittel kaufen gegangen. Nun besitzen wir die Safeway-Kundenkarte und kriegen Rabatt! Allerdings hat der Spaß trotz Kundenkarte und Clubpreis immer noch stolze 180 CAD gekostet.

Den Highway 1 und später den Highway 99 - ca. 80 km und gut 1,5 Stunden später sind wir in Porteau Cove angekommen. Camping die Erste. Leider regnet es jetzt immer mal wieder, so konnten wir weder die schöne Aussicht bei der Hinfahrt noch die Aussicht an unserem Stellplatz wirklich

genießen. Jetzt ist es 17:39 und unser erster Campertag neigt sich dem Ende zu.

### **DONNERSTAG, 19. SEPTEMBER 2013**

Die letzten beiden Tage waren wir auf dem Elkfalls Campground. Gestartet waren wir am Montagmorgen von Porteau Cove im Regen, sind dann zur Fähre nach Horseshoe Bay gefahren und hatten Premierenfährschiffahrt. Dank der guten Vorbereitung von SK-Touristik lief alles wie am Schnürchen. Eine ganz ruhige Überfahrt, zwar etwas kühl aber äußerst angenehm. Nach rund 1,5 Stunden kamen wir in Nanaimo an. Von hieraus ging es dann nach Campbell River zum Elkfalls Campground. Idyllisch am Quinsam River gelegen, parkte unser Wohnmobil. Lachse und einen Fischreiher in riesengroß haben wir bei unserem ersten Spaziergang gesehen. Am Abend grasten zwei Rehe in unmittelbarer Nähe. Schön!

Den zweiten Tag sind wir zu den Wasserfällen "Elkfalls" und weiter zum John Hart See gewandert. Sehr anstrengend, allerdings auch sehr schön. Obwohl, oder vielleicht auch gerade deshalb, uns klingelnde Wanderer begegneten, haben wir keinen Bären oder Elch gesehen. aber wir konnten einen Weißkopfseeadler beim Fressen beobachten und zusehen wie die Lachse im Wasser sprangen.

Und dann noch eine ganz freundliche und hilfsbereite "Gayle Tufts" als Campground-Angestellte, die uns bei unserem ersten SaniDump-Besuch mit Rat und Tat zur Seite stand - der Stopp am Elkfalls Campground ist zu empfehlen!

Heute sind wir dann rund 250 km Richtung Norden, den Highway 19 nach Telegraph Cove gefahren. Mal sehen, ob Morgen die Grizzlybär Tour stattfinden wird. Zurzeit sieht es nach Sturm aus und die Tour wird nicht stattfinden können. Alternativ planen wir morgen nach Port Hardy zu fahren und die Tour am Samstag zu machen. Telegraph Cove ist ein winzig kleiner Ort aus lauter kleinen, bunten Holzhäuschen.

### **FREITAG, 20. SEPTEMBER 2013**

Unsere für heute geplante Grizzly-Tour ist wegen zu starkem Sturm ausgefallen. Bei Windgeschwindigkeit von mehr als 22 Knoten dürfen die Boote nicht rausfahren. Heute sind 30 Knoten Windgeschwindigkeit, also hoffen wir auf Samstag. Wir haben den Tag genutzt und sind nach Port Hardy zum Lebensmittel auffüllen gefahren. Die kanadischen Portionen sind beeindruckend! Port McNeil haben wir für Lunch genutzt und für kostenloses Internet. Im Tia's Café hatten wir beides,... Und auch noch eine Kanadierin die uns ein Restaurant in Tofino empfohlen hat. Es gehört ihrem Sohn und wir müssen dort unbedingt essen! Wo hab ich den Zettel hingetan? Naja, wird sich noch finden. Auf dem Rückweg haben wir dann noch ein, zwei Fotos gemacht, einen Zug mit gefühlten 3km Holzwaggonen passieren lassen und Rehe

beobachtet.

So und der Wind wird auch nicht weniger. Das Wohnmobil wackelt fürchterlich hin und her. Mal sehen wie die morgige Walbeobachtung abläuft. 12:30 Uhr müssen wir am Ende des Bootsstegs sein. ...

### **SAMSTAG, 21. SEPTEMBER 2013**

Der Tag begann mit endlosem Regen. Gegen Mittag hörte es dann auf zu regnen, wir waren hoffnungsvoll, dass unsere Wal Tour im Trockenen stattfinden wird. Leider ein Irrtum. Nass bis auf die Knochen, na ja nur gefühlt da unsere Regensachen dicht hielten, haben wir einen wunderbaren Ausflug erlebt. Schweinswale, Buckelwale und Schwertwale haben wir gesehen. Weißkopfseeadlerpärchen, Seehunde und die weltgrößten Seelöwen konnten wir entdecken. Ganz zu schweigen von dem "Kleinviech" an Vögeln die das Schiff umflogen. Mit Regen ging der erlebnisreiche Tag auch wieder dem Ende zu. Morgen starten wir dann zur Grizzly-Tour. Hoffentlich ohne Regen und mit ähnlich vielen Eindrücken wie heute.

### **DIENSTAG, 24. SEPTEMBER 2013**

Die letzten Tage haben wir in Telegraph Cove die Grizzly-Tour gemacht. Sehr beeindruckend Bärenmutter und Kinder in freier Natur zu sehen. Wir konnten die Bärin beim säugen der Jungen beobachten und später eine Mutter mit ihren schon älteren Kindern beim Fischen zusehen. Der Tag blieb trocken, doch am Abend setzte der Regen wie gewohnt wieder ein. Am nächsten Tag sind wir dann ein paar hundert Kilometer und ein paar Stunden später in Tofino, Bella Pazific Campground, angekommen. Zwar hatten wir unsere Reiseroute ein klein wenig anders geplant, aber das ist der Vorteil des "Zigeunerlebens". Unterwegs haben wir noch eine Mittagspause am Pazific eingelegt und mit Meerblick vom Wohnmobil aus gegessen. Herrlich! Geregnet hat es natürlich auch wieder! Heute sind wir in den Ort Tofino spaziert. Strammes gehen, dann waren wir in gut 45 Minuten im Ort. Und immer wieder regnet es zwischen durch. Jetzt sitzen wir am Meer und lesen. In Tofino haben wir gestern und heute ebenfalls Bären Touren gemacht. Diesmal, anders als in Telegraph Cove, mit einem Zodiac. An Mears Island vorbei sind wir die Küste entlang im "Schlauchboot" gecruist, na ja "kanadisches cruisen", und haben die wunderschöne Landschaft genossen. Wir konnten Weißkopfseeadler, Seehunde und Schwarzbären (Mutter und Kinder) beobachten. Heute sind wir den ganzen Tag mit Sonnenschein verwöhnt worden. Mal sehen was der morgige Tag bringt. Geplant haben wir eine Tour zu den Hot Springs.

### **FREITAG, 27. SEPTEMBER 2013**

Hot Spring Tour, dahin sind wir gegen 12:00 Uhr gestartet. Gesehen haben wir neben einem unglaublich beeindruckenden

uralten Wald, die heiße Quelle. Die hat uns aber nicht besonders beeindruckt, der Wald allerdings schon! Auf der Hinfahrt konnten wir nochmals einen Schwarzbären beobachten. Die immer wieder auftauchenden Seehunde waren natürlich auch wieder zu sehen. Auf dem Rückweg hatten wir wieder Glück und haben drei Wale eine ganze Zeit sehr nah um uns herum gehabt. Kurz vor Tofino dann noch ein Seelöwenarchipel und der Tag neigt sich dem Ende zu.

Bei bewölktem Himmel sind wir in Tofino gestartet, haben nochmal im Pacific Rim den Regenwald bestaunt und sind wegen des Regenwetters bis Victoria durch gefahren. Am späten Nachmittag noch einen Spaziergang bis zum Hafen in Victoria dann neigt sich der Tag sich dem Ende zu. Jetzt regnet es schon seit Stunden.

Heute Morgen haben wir dann die Zeit genutzt, die Fähre gebucht, die Wal Tour für morgen bestätigt und schon mal Sachen zusammen gepackt. Tatsächlich ist es schon bald wieder soweit, dass wir Kanada verlassen werden.

### **SONNTAG, 29. SEPTEMBER 2013 19:12**

Nachdem es die ganze Nacht geregnet hat und es jetzt immer noch regnet, bin ich gespannt wie sich die heutige Walbeobachtung gestalten wird. Ob das Wassertaxi, wie von Cassie aus dem Campgroundoffice versprochen, alle 20 Minuten fährt? Die Tour war wieder einmal richtig gut. Wir haben Orcas und Humpbackwhales gesehen, hatten (teilweise) strahlend schönes Wetter - und eine Rückfahrt die es in sich hatte. Man kann es als Ritt auf den Wellen bezeichnen. Achterbahn fahren ist nur unwesentlich schlimmer. Heute haben wir dann Abschied vom Wohnmobil genommen. Jetzt genießen wir den Komfort unsere Suite mit zwei Kingsize-Betten im Rosedale on Robson.

Wieder zu Hause! Unsere Katze Lauda hat uns schon sehr vermisst. Es scheint die Sonne, alles blüht noch. Spannend, schöne sowie erlebnisreiche Tage in Kanada sind jetzt zu ENDE.<

*Irene Vitten*